

Der Cercle de la Librairie befaßt sich auch mit Stellenvermittlung. 750 Stellen wurden im vergangenen Jahre angeboten, 1250 Stellen wurden gesucht, allen Gesuchen konnte entsprochen werden. Die Zahl der untergebrachten männlichen Nichtfranzosen machte hierbei rund 30 vom Hundert aus. Ferner verfügt der Cercle über ein bibliographisches Auskunftsbureau, die Zahl der erteilten Auskünfte belief sich für das Berichtsjahr auf rund 5000.

Das »Ständige Komitee für Ausstellungen der französischen Bücher im Ausland« nahm im Frühjahr 1925 an der zweiten internationalen Buchmesse in Florenz teil, der Erfolg wurde von dem Vorsitzenden als glänzend bezeichnet, »er wird seine Früchte in einem Lande tragen, das ein treuer Verehrer unserer Buchproduktion wird«. Die hauptsächlichste Veranstaltung dieser Art war aber natürlich die Teilnahme an der Internationalen Kunstgewerbe-Ausstellung in Paris selbst, ferner die Teilnahme von etwa sechzig Ausstellern an der Pariser Messe im Mai. Schließlich fand Ende 1925, wie jedes Jahr, in den Räumen des Cercle die Ausstellung von Weihnachtbüchern, periodischen Druckerzeugnissen und musikalischen Partituren statt; sie hatte diesmal mehr als 10 000 Besucher aufzuweisen.

Die von dem Cercle veranstalteten Buchhändlerkurse wurden von etwa 100 Hörern (Angestellten im Sortiment und Verlag) besucht, das Schlußexamen wurde von 25 Schülern abgelegt. Im Jahre 1926 beträgt deren Zahl rund 120. Die vor vier Jahren vom Cercle eingeführten sogenannten »Französischen Plaudereien«, unter denen Vorträge von Fachleuten, Schriftstellern, Kritikern usw. über literarische und buchtechnische Gebiete zu verstehen sind, hatten auch 1925 großen Zuspruch; diese Vorträge werden in der »Bibliographie« regelmäßig veröffentlicht.

Von den um den Cercle gruppierten Syndikaten wäre wohl als erstes das »Syndikat der Verleger« zu nennen; von diesem Verband heißt es unter anderem: »Alle getroffenen Maßnahmen und die mit den Lieferanten des französischen Verlages abgeschlossenen Vereinbarungen haben es der Verlegerschaft gestattet, trotz der beträchtlichen Steigerung der Allgemerkosten, der Löhne und der Rohstoffe das französische Buch auf einem relativ niederen Preis zu belassen, der in den meisten Fällen weit niedriger ist als der des fremden Buches«. Ein anderes angeschlossenes Syndikat ist die »Chambre syndicale des Libraires de France«, die Gewerkschaft der französischen Sortimenter. Ebenfalls dem Cercle angeschlossen ist die »Pensionskasse der Angestellten des Verlagsbuchhandels«; die Zahl der Mitglieder beträgt 955, die der Verlage 41. Erst vor vier Jahren gegründet, verfügt diese Kasse heute über ein Kapital von rund 2½ Millionen gegenüber 790 000 Franken im Vorjahre.

Um ein wenn auch nur sehr rohes Bild der Struktur des französischen Buchgewerbes zu geben, seien noch einige andere, dem Cercle angeschlossene Syndikate und Korporationen ähnlicher Art genannt, nämlich: La Société française de bibliographie, La Chambre syndicale des Editeurs de musique, La Chambre syndicale des marchands de musique, La Chambre syndicale des Editeurs d'Annales, Le Syndicat de la Librairie ancienne et moderne, La Chambre des Editeurs d'Estampes, L'Association littéraire et artistique internationale, Les Syndicats pour la protection de la propriété intellectuelle et industrielle, La Chambre syndicale du papier et des industries qui le transforment, Le Syndicat des Fabricants de pâtes à papier, La Commission de contrôle des papiers, Le Syndicat patronal des Imprimeurs Typographes, L'Union syndicale des Maîtres-Imprimeurs, La Chambre des Imprimeurs-Lithographes, La Chambre du matériel de l'imprimerie et des Professions annexes, Le Syndicat des Constructeurs de machines d'imprimerie, La Chambre des Négociants en machines, Le Syndicat des Industries annexes de l'Édition, Le Syndicat des Maîtres-Fondeurs Typographes, Le Syndicat des Patrons-Relieurs, Brocheurs et Doreurs, Le Syndicat de la Presse périodique, Le Syndicat de la Presse technique (die 1925 einen internationalen Kongreß im Cercle abhielt, an dem auch Deutschland teilnahm), L'Association des Commis-Libraires, La Société libre des Artistes français, usw. usw.

Über die Tätigkeit dieser zahlreichen Verbände berichtet ebenfalls der Jahresbericht, der diesen Ausführungen hier zugrunde liegt, doch es würde wohl zu weit führen, auf all die Einzelheiten einzugehen.

## Der deutsche Büchermarkt im Januar 1926.

Im Gebiet des deutschen Buchhandels wurden nach dem »Wöchentlichen Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels« gezählt im Monat Januar 1926 an Büchern:

Anzahl der Bücher	Bezeichnung der Bücher
2450	Neuerscheinungen
665	Neuauflagen
3115	Insgesamt

Die Verteilung auf die üblichen Wissenschaftsgebiete zeigt folgende Tabelle:

Wissenschaftsgebiete	Neuerscheinungen	Neuauf-lagen	Insgesamt
Schöne Literatur . . . . .	446	157	603
Schulbücher. Stenographie . . . .	235	36	271
Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie . . . . .	186	62	248
Staats- und Sozialwissenschaften. Statistik . . . . .	209	28	237
Jugendchriften . . . . .	126	63	189
Technische Wissenschaften. Handwerk	115	40	155
Rechtswissenschaft . . . . .	106	45	151
Geschichte. Historische Hilfswissenschaften . . . . .	102	12	114
Heilwissenschaft. Tierheilkunde . . .	87	26	113
Handel und Verkehr. Industrie . . .	91	12	103
Naturwissenschaften . . . . .	86	12	98
Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes . . . . .	91	4	95
Kunst und Kunstgewerbe . . . . .	86	9	95
Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung . . . . .	60	28	88
Turnen, Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr . . . .	53	28	81
Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft . . . . .	56	14	70
Musik. Tanz. Theater. Kino . . . .	49	18	67
Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten	52	11	63
Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen	49	14	63
Allgemeines. Sammelwerke. Buch- u. Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde . . . . .	50	9	59
Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheimgesellschaften. Freimaurerei	33	14	47
Philosophie . . . . .	26	10	36
Kriegswissenschaft . . . . .	25	1	26
Klassische Sprachen und Literaturen	9	8	17
Mathematik . . . . .	12	3	15
Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen u. Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen	10	1	11
Summe:	2450	665	3115

Bei den Büchern in Neuaufgaben läßt sich eine Gruppierung nach der Anzahl der vorliegenden Auflagen vornehmen. Bei einem Teil der wiederholt aufgelegten Verlagswerke ist nur angegeben, daß es sich u. a. um Reudrude, neue Auflagen oder ähnliches handelt. Es erschienen:

180	Bücher in 2. Auflage
83	„ „ 3. „
49	„ „ 4. „
35	„ „ 5. „
18	„ „ 6. „
15	„ „ 7. „
10	„ „ 8. „
66	„ „ 9. und folgenden Auflagen
22	„ in Doppelaufgaben
187	„ erschienen ohne nähere Auflagen-Bezeichnung
665	Neuaufgaben insgesamt.